



Pamyra GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	562.498,00	606.286,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	559.361,00	602.667,00
II. Sachanlagen	3.137,00	3.619,00
B. Umlaufvermögen	221.127,93	281.697,88
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91.114,88	94.440,61
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	130.013,05	187.257,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15,13	2.588,95
Aktiva	783.641,06	890.572,83
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	131.891,98	210.083,60
I. Gezeichnetes Kapital	40.459,00	40.459,00
II. Kapitalrücklage	2.403.835,81	2.403.835,81
III. Gewinnrücklagen	981,56	981,56
IV. Verlustvortrag	2.235.192,77	1.797.437,15
V. Jahresfehlbetrag	78.191,62	437.755,62
B. Einlagen stiller Gesellschafter	500.000,00	500.000,00
C. Rückstellungen	71.261,21	68.203,92
D. Verbindlichkeiten	80.487,87	80.641,87



Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	80.487,87	80.641,87
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	31.643,44
Passiva	783.641,06	890.572,83

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft mit Sitz in Leipzig wird im Handelsregister der Stadt Leipzig unter der Nummer HRB 33959 geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 erfolgte unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Entgeltlich von Dritten erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Selbstgeschaffene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Projektkosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer 15 Jahre) angesetzt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren) angesetzt. Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die **liquiden Mittel** wurden zum Nominalbetrag angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Auszahlungen und fällige Ausgaben, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen

Die Posten des **Eigenkapitals** sind zum Nennwert angesetzt.



Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Einzahlungen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen

Die Umrechnung von **Geschäftsvorfällen in fremder Währung** erfolgte zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

III. Angaben zur Bilanz

Im Februar 2021 wurde zwischen der Pamyra GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH ein Beteiligungsvertrag über eine nachrangige stille Beteiligung mit Waneloption geschlossen. Die Höhe der geleisteten Einlage beträgt TEUR 500 mit einer festen Laufzeit bis zum 29.02.2024. Für das bis zum 31.12.2023 zu leistende feste Entgelt auf die jeweils geleistete Einlage der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 69 (Vorjahr: TEUR 34) gebildet. Mit notarieller Urkunde vom 19.01.2024 (UVZ-Nr. Ge 15-2024) erfolgte im Rahmen einer Finanzierungs- und Gesellschaftervereinbarung durch Wandlung der stillen Beteiligung inkl. des festen Entgelts eine Zuzahlung in Höhe von TEUR 571 in die Kapitalrücklage.

IV. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die Geschäftsführung der Pamyra GmbH durch

- Herrn Dr. Lasse Landt, Berlin, hauptberuflich
- Herrn Felix Wiegand, Leipzig, hauptberuflich

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angabe der Geschäftsführergehälter wie gemäß § 288 Abs.1 Nr. HGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden im Durchschnitt 10 (Vorjahr: 14) Mitarbeiter beschäftigt.

Leipzig, den 24. September 2024

Pamyra GmbH

gez. Lasse Landt, Geschäftsführer

gez. Felix Wiegand, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 17.10.2024 festgestellt.